

Mit anderen feiern

Auch an Weihnachten und an den Tagen rund um den Jahreswechsel ist einiges los. **Seiten 2 bis 3**

Frohe Festtage!

Das Thaynger Gewerbe wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. **Seiten 10 bis 19**

Adieu, Noldi!

Mit Arnold Sigg hat einer die Lebensbühne verlassen, der Thayngens Kultur geprägt hat. **Seite 23**



Einwohnerrat sagt Ja zu Silberberg-Ausbau



THAYNGEN Die Zahl der Gemeindebewohner wächst kontinuierlich. Vor allem im Westen Thayngens ist dies der Fall. Aus diesem Grund soll zusätzlich benötigter Schulraum in diesem Gebiet geschaffen werden. Geplant ist, das Silberberg-Schulhaus (links oben im Bild) um zwei Klassenzimmer und um Nebenräume zu vergrössern. Zusätzlich soll ein Doppelkindergarten gebaut werden als Ersatz für den in die Jahre gekommenen Oberbild-Kindergarten. Schliesslich soll auch eine Turnhalle gebaut werden. Das Ganze soll 11885 Millionen Franken kosten. Auf Antrag des Gemeinderats hat der Einwohnerrat das Projekt an seiner Sitzung vom Donnerstagabend beraten. Mit grosser Mehrheit hat er seine Zustimmung gegeben. Nun ist das Stimmvolk an der Reihe. Am Sonntag, 12. März, wird es an der Urne über das Vorhaben abstimmen. Weiter wird es über eine Million Franken für den Hochwasserschutz an der Biber befinden können. (vf) Seite 20 Bild: Remo Bührer, Thayngen

ANZEIGEN



Unsere Öffnungszeiten

über die Festtage

Ab Di., 3. 1. 2023 normale. Öffnungszeiten

Dorfstrasse 10, 8240 Thayngen Telefon 052 649 32 18

Steinemann THRYNGEN 49 32 18



Verkauf und Verwaltung von Immobilien.

Mühlegasse 6, 8240 Thaynger Telefon 052 649 11 38

www.wunderli-immobilien.ch





Evangelisch-reformierte Kirche Thayngen-Opfertshofen

Mittwoch, 21. Dezember 14.00 Krippenspiel Probe Kirche Opfertshofen mit Pfrn. H. Werder und Team

Freitag, 23. Dezember

10.15 Weihnachtsgottesdienst im Seniorenzentrum Reiat mit Pfrn. H. Werder, Klavier Buth Schlatter

Samstag, 24. Dezember 17.00 Weihnachtsgottesdienst für Jung und Alt mit Krippenspiel*), Kirche Opfertshofen, Pfarrerin Heidrun Werder und allen Kindern Kollekte: Chance für Morgen

22.00 Christnachtgottesdienst, Kirche Thavngen, Pfrn. Heidrun Werder, Orgel und Klarinette Herr und Frau **Poliarush**

Kollekte: Gassenküche

Sonntag, 25. Dezember 9.45 Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Kirche Opfertshofen, Pfarrerin Heidrun Werder zusammen mit dem Kirchenchor Opfertshofen Kollekte: Verein Erwerbslosen Treffpunkt Schaffhausen (VETS)

Mittwoch, 28. Dezember 17.30 Israelgebet im Adler

Freitag, 30. Dezember

10.15 Gottesdienst im Seniorenzentrum Reiat mit Pfr. Balthasar Bächtold

Samstag, 31. Dezember

- 19.00 Silvesterfeier mit Apéro und Silvester-Buffet mit buntem Unterhaltungsprogramm im-Generationentreff. Anmeldung bis 28.12. bei Urs Matthys (urs.matthys@bluewin.ch oder 052 649 20 94)
- 23.15 Besinnliche Feier zum Jahresübergang in der Kirche Thayngen mit Pfr. Matthias Küng
- 23.30 Besinnliche Feier zum Jahresübergang Kirche Opfertshofen, Pfrn. Heidrun Werder, anschliessend Anstossen auf das Neue Jahr

Sonntag, 1. Januar 17.00 Neuiahrsgottesdienst in Opfertshofen mit Pfrn. Heidrun Werder. Kollekte: TEAR Fund Schweiz

* Ausstrahlung des Krippenspiels beim Schaffhauser Fernsehen am 24. Dezember, um 22 und 23 Uhr sowie am 25. Dezember, um 10, 11, 16, und 17 Uhr und www.schaffhauserkirchen.ch

Bestattungen: 27.-30. Dezember / 3.-6. Januar, Pfr. Matthias Küng, Tel. 052 649 28 75

Sekretariat: 27.-30.12. nicht besetzt, Mi., 4.1.23 von 8.45-11.30 Uhr, Tel. 052 649 16 58 www.ref-sh.ch/kg/ thayngen-opfertshofen Katholische Kirche

Samstag, 24. Dezember **Heiliger Abend**

17.00 Eucharistiefeier mit Kirchenchor 22.30 Eucharistiefeier, Mitternachtsmesse mit Kirchenchor

A1536169

Weitere Infos im «forumKirche» www.kath-schaffhausen-reiat.ch Freie Evangelische Gemeinde

Dienstag, 20. Dezember 18.30 Unihockey U16, Turnhalle Hammen

20.00 Gebetsabend, FEG Cafeteria

Freitag, 23. Dezember

17.15 Unihockey U11, Turnhalle Reiatschulhaus

18.45 Unihockey U13, Turnhalle

Sonntag, 25, Dezember 10.00 Weihnachtsgottesdienst,

Prediger: Jannick Rath, Kidstreff & Kinderhüte. Chilekafi

Sonntag, 1. Januar

17.00 Weihnachts-Gottesdienst,

Prediger: Jannick Rath, Kidstreff & Kinderhüte, Neujahrsapéro

Dienstag, 3. Januar 18.30 Unihockey U16, Turnhalle Hammen

20.00 Goldgräber in Aktion (Lehrabend), FEG Cafeteria

Weitere Infos: www.feg-thayngen.ch

Feierlich beschwingt ins neue Jahr

THAYNGEN Das letzte Konzert der «Musik frisch ab Hof»-Konzerte 2022 findet am 2. Januar im feierlichen Rahmen der reformierten Kirche Thayngen statt. Mit den vielseitigen Klängen von Orgel (Annette Unternährer), Violoncello (Sophie Chaillot), Oboe (Debora Klein) und Flöte (Regula Bernath) erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm. Die einstündige musikalische Reise führt von Böhmen zu

Bach, über Schweden ins Venedig von Vivaldi und endet mit einem romantischen Walzer und einem besonderen Tango. Ein musikalischer Lichtblick in diesen kurzen Wintertagen!

Regula Bernath Thayngen

Montag, 2. Januar, 17 Uhr, reformierte Kirche Thayngen, Kirchplatz; Informationen: regulabernath.ch/musik-frisch-ab-hof

Kinder führen Krippenspiel auf

OPFERTSHOFEN Maria und Josef sitzen auf einem Strohballen, Maria hält behutsam die kleine Laura, acht Wochen alt, in ihren Armen, Schafe schauen neugierig zu. Die Hirten kümmern sich nicht um sie, sondern knien staunend vor dem Kind, die Weisen aus dem Morgenland kommen mit einer Alpaka-Karawane von Altdorf her, zum Stall von Familie Winzeler nach Bibern. Die unsichtbare Welt ist auf dem Heuboden über dem Stall versammelt, die Engel verkünden: «Es ist die stille Heilige Nacht, hat der Welt den Heiland gebracht und aus den armen Menschen reiche gemacht».

25 junge Schauspielerinnen und Schauspieler haben für das Krippenspiel geprobt, das vom Schaffhauser Fernsehen ausge-

Auch am Fernsehen

Das Reiater Krippenspiel wird vom Schaffhauser Fernsehen ausgestrahlt, und zwar am 24. Dezember um 22 und 23 Uhr sowie am 25. Dezember um 10. 11, 16 und 17 Uhr und auf www. schaffhauserkirchen.ch. (r.)



Niklas den Hirten bringt nichts aus der Ruhe, er hütet einfach seine zweibeinigen Schäflein. Bild: Nelly Bührer, Bibern.

strahlt wird (siehe Textkasten). Live ist es am 24. Dezember, 17 Uhr, in der Kirche Opfertshofen zu sehen, mit zweibeinigen Schäflein aus Bibern und Hofen.

Pfarrerin Heidrun Werder

und Katechetin Sonja Bührer mit allen Kindern und Helferinnen

Heiligabendgottesdienst mit Krippenspiel, 24. Dezember, 17 Uhr, Kirche Opfertshofen

Gemeinsam Weihnachten feiern

BUCHTHALEN An Heiligabend sollte niemand einsam sein. Deshalb laden die beiden Schaffhauser Serviceklubs Round Table 9 und Club 41 Old Table 9 am 24. Dezember zum geselligen Weihnachtsfest ein. Seit dem Jahr 2006 engagieren sich die Klubs mit Herzblut für diese beliebte und soziale Weihnachtsfeier in der Stadt Schaffhausen. Zum Fest gehören ein herzhaftes Drei-Gänge-Menü, bezaubernde Weihnachtslieder und sogar Weihnachtsgeschenke.

Arie Martin Späth

Organisationskomitee «gemeinsam statt einsam»

Samstag, 24. Dezember, ab 18 Uhr, Hofacker-Zentrum, Alpenstrasse 176, Schaffhausen: Infos; www.gemeinsam-statt-einsam.ch

Besinnlich den Jahresübergang feiern

OPFERTSHOFEN In aller Ruhe sitzen wir in der warmen Kirche in Opfertshofen, gehen unseren Gedanken nach und lassen das alte Jahr zu Ende gehen. Wir hören Texte von Dietrich Bonhoeffer, die uns Wegbegleiter sind. Mit dem Segen und Glockengeläut beginnen wir das neue Jahr und stossen darauf an. Jeder Mann und jede Frau ist herzlich willkommen, man kann auch einfach nur zum Anstossen dazukommen. Wir freuen uns auf den alten Brauch, miteinander das neue Jahr in den Dörfern zu beginnen. Am nächsten Tag, am 1. Januar 2023, feiern wir zusammen mit dem Kirchenchor den Neujahrsgottesdienst, 17 Uhr, Kirche Opfertshofen. Das kleine Kirchlein öffnet seine Tore und lädt ein.

Pfarrerin Heidrun Werder zusammen mit dem Kirchenchor Opfertshofen

Samstag, 31. Dezember, 23.30 Uhr und Sonntag, 1. Januar, 17 Uhr, reformierte Kirche, Opfertshofen

Wanderstart ins neue Jahr

THAYNGEN / BÜSINGEN (D)

Nach zwei Jahren Unterbruch laden die Gemeinde Thayngen, die Arbeitsgemeinschaft Pro Unterer Reiat (AGUR) und Reiat Tourismus die Bevölkerung zur traditionellen Neujahrswanderung ein.

Dieses Mal führt die Wanderung vom Bahnhof-Parkplatz, wo um 11 Uhr Abmarsch ist, über den Findlingsweg vorbei am Pfahlbauhaus und dem Gwölb zum Roderichstein. Von diesem Punkt aus sieht man auf Gennersbrunn. Cyril Tappolet, einer der Landwirte vom Gennersbrunn, wird ein paar interessante Informationen zu diesem Weiler geben. An diesem Punkt der Wanderung werden auch Glühwein und Tee an die Teilnehmenden ausgeschenkt.

Nach der kurzen Pause führt Wanderleiter Aldo Künzli die Wanderschar weiter in Richtung Büsingen, wo der Schlusspunkt auf dem Hof der Familie Huber-Vester gesetzt wird. Dort gibt es Verpflegung, Getränke sowie Kaffee und Kuchen. Für die Rückkehr ist der ÖV zu benutzen, welcher alle Stunde von der Haltestelle Büsingen-Bürgerhaus über Schaffhausen nach Thayngen verkehrt. Die Wanderung wird bei jedem Wetter durchgeführt. Die Organisatoren, die Gemeinde Thayngen, Reiat Tourismus und die AGUR freuen sich, wenn möglichst viele Wanderlustige an der Neujahrswanderung teilnehmen.

Jörg Staub Reiat Tourismus

Sonntag, 1. Januar, 11 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Thayngen, Parkplatz.



Jahreswechsel in der Kirche Opfertshofen. Bild: Heidrun Werder



Advent im Zirkus

enige Jahre nach Zweiten Weltkrieg wurde Pfarrer Wilhelm Busch darum gebeten, einen Gottesdienst für Zirkusleute zu halten. Ich meine, es sei im Advent gewesen. Die Artisten und Mitarbeiter kamen aus der ganzen Welt und nur wenige konnten sich gut in Deutsch verständigen. Die Zirkusband konnte kaum «Grosser Gott wir loben dich» spielen. Aber die Stimmung war gut, bis die Predigt begann. Weil nur wenige etwas verstanden, fingen sie miteinander an zu re-

Pfarrer Busch versuchte verzweifelt, die Aufmerksamkeit zu gewinnen. Ohne Erfolg. Bis zu dem Augenblick, wo er einen Wink von oben bekam. Er formte jeden Satz so, dass darin der Namen Jesus vorkam. Ich stelle mir das etwa so vor: Er hat die Worte vom Propheten Jesaja aus dem Alten Testament vorgelesen, in der die Geburt von Jesus angekündigte wurde: «Uns ist ein Kind geboren! Ein Sohn ist uns geschenkt! Er wird die Herrschaft



«Es war still geworden unter der Zirkuskuppel. Viele hatten Tränen in den Augen. Viele verstanden nur das eine Wort: Jesus.»

> **Hanspeter Nufer** Pastor, FEG Thayngen

übernehmen. Man nennt ihn «Wunderbarer Ratgeber», «Starker Gott», «Ewiger Vater», «Friedensfürst» (Jesaja 9,5).» Und dann hörten die Zirkusleute immer wieder ein Wort, das sie alle verstanden: Jesus! Jesus – das grösste Geschenk für uns alle – ist geboren. Jesus ist ein wunderbarer Ratgeber auch in sehr schwierigen Lebenssituationen. Jesus ist das Ebenbild des ewigen

Vaters im Himmel, der uns mit seiner ganzen Liebe beschenken und umarmen will. Jesus ist der Fürst des Friedens. Wo Jesus in ein Haus und Leben gebeten wird, zieht der Friede ein. Jesus ist ein starker Gott. Jesus ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden. Jesus ist stärker als der grösste Feind und die schlimmste Not in meinem Leben und kann uns darum in Schutz nehmen.

Es war sehr still geworden unter der Zirkuskuppel. Viele hatten Tränen in den Augen. Viele verstanden nur das eine Wort: Je sus. Aber der Heilige Geist öffnete ihnen das Herz. Die ewige Wahrheit leuchtete auf und die berühmten Worte von Angelus Silesius wurden wahr: «Und wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren, und nicht in dir: Du bliebest doch in alle Ewigkeit verloren.» Manch einer der fremdsprachigen Zirkusleute muss damals wieder angefangen haben Jesus um Hilfe zu bitten. Wir sind auch eingeladen, Jesus Raum zu geben. Es beginnt mit einem schlichten Gebet zu Jesus! Das ist Advent. Sehr persönlich.





- Garten-/ Etagen-/ Dachwohnung
- ab ca. 127 m² Wohnfläche
- Lift (UG-DG)
- Ausbau nach Käuferwunsch

Kaufpreis CHF 645'000.-



nesta Immobilien Treuhand AG 8200 Schaffhausen T 052 624 03 30 info@onesta-immo.ch

Computer-Reparaturen aller Marken

Viele Rabatt-Schnäppchen im Demoraum. PC Direkt Systems AG, Grubenstrasse 108, SH. Jetzt anrufen, Tel. 052 674 09 90, oder vorbeischauen.

«Das Leben ist ein Theaterstück ohne vorherige Theaterprobe. Darum lebe so, wie Du es für richtig hältst und geh dahin, wohin Dein Herz Dich führt. Singe, lache, tanze und liebe... und lebe jeden einzelnen Augenblick deines Lebens, bevor der Vorhang fällt und das Theaterstück ohne Applaus zu Ende geht»

Charlie Chaplin

ABSCHIED

Sehr traurig müssen wir Abschied nehmen von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Schwager, Opa und Freund

Arnold (Noldi) Sigg-Durscher

18. Juni 1937 – 11. Dezember 2022

Nach einem langen, reich erfüllten, spannenden und aktiven Leben hast Du am 3. Advent Deine letzte Reise angetreten. Mit grosser Liebe und Dankbarkeit für alles, was Du für uns getan hast, werden wir Dich für immer in unseren Herzen tragen.

Wir vermissen Dich sehr.

Daniel Sigg und Dagmar Keller mit Valentina Marcial Sigg und Brigitte Laager Karl und Martha Durscher mit Familie Renatus Heinz und Margarete Zolg

Die Abdankung findet auf Wunsch von Noldi im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Daniel Sigg, Ledergasse 23, 8232 Merishausen

A1537275





Kesselstrasse 7 8200 Schaffhausen

Tel. 0848 401 401 info@bruetsch.ag

Einfach komfortabel.

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

In der Zeit vom Dienstag, 27. Dezember bis am Freitag, 30. Dezember 2022 bleibt die Gemeindeverwaltung jeweils geschlossen.

Ab Dienstag, 3. Januar 2023 ist die Verwaltung zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage!

Gemeinderat Thayngen

A1537242

INFORMATIONSVERANSTALTUNG Wärmeverbund Bibern

Unsere Energiezukunft braucht neue Lösungen -Erfahren Sie mehr über das geplante Fernwärme-Projekt in Bibern!



Mittwoch, 18. Januar 2023 um 19.00 Uhr



Ehemaliges Sägerei-Areal, Bibern (Halle von Thomas Meister) Bitte warm anziehen, da die Halle nicht beheizt ist. Für warme Getränke ist gesorgt.



Sie wollen die Veranstaltung nicht verpassen? Dann melden Sie sich gleich an:

Energie-Contracting

etawatt@etawatt.ch 052 635 12 86

A1537119

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



GRÜNABFUHR – JAHRESVIGNETTEN

Ab Dienstag, 3. Januar 2023, können die Jahresvignetten 2023 für die Grünabfuhr bei der Zentralverwaltung der Gemeindeverwaltung Thayngen gekauft werden.

<u>Gebühren</u>

140 Liter 1 Jahresvignette Fr. 80.80 240 Liter 1 Jahresvignette Fr. 161.55 800 Liter 1 Jahresvignette Fr. 538.50

GEMEINDE THAYNGEN

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Auftragsvergabe: Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Belagsanierung des Entsorgungsplatzes «Wei-

herli» zum Preis von 28271.10 Franken an die Frei Thayngen AG vergeben – inklusive 7,7 Prozent Mehrwertsteuer.

Baubewilligung: Durch den Gemeinderat wurde eine Bewilligung erteilt an die Shayné AG: Umgebungsgestaltung mit Stützmauern und Zaun sowie Erstellung eines Umschlagplatzes; GB Thayngen (Bibern) Nr. 273, Rebbergstrasse 23.

Kinder- und Jugendkommission – Ersatzwahl Als Ersatz für den zurückgetreten Markus Stump hat der Gemeinderat Marc Welz als neues Kommissionsmitglied gewählt. Marc Welz ist bald 20 Jahre alt und wohnt seit rund zehn Jahren in Thayngen. Der Gemeinderat wünscht ihm viel Erfolg und Befriedigung in seiner neuen ehrenamtlichen Aufgabe.

Reiat heute 2023 – Bewilligungen für die Leistungsschau des Gewerbevereins Der Gemeinderat hat dem Organisationskomitee der «reiat heute 2023» alle nötigen Bewilligungen für die Durchführung der Leistungsschau erteilt. Diese findet vom 20. bis am 22. Oktober 2023 statt.

Seniorenzentrum Im Reiat (SIR) - Anpassung der Taxordnung per 1. Januar 2023 Der Gemeinderat hat die Taxordnung des SIR auf den 1. Januar 2023 leicht angepasst. Einerseits wurde der Doppelzimmertarif wieder eingeführt, ande-

rerseits wurden aufgrund der kantonalen Anpassungen die Pflegkostenanteile für Bewohnerinnen und Bewohner in der Besa-Stufe 1 von 3 auf 3.60 Franken und in der Stufe 2 von 18.50 auf 20.30 Franken angehoben.

Strategie zur frühen Förderung – Einsetzung einer Ad-hoc-Kommission Der Gemeinderat hat auf Antrag der Schulbehörde und der Kinder- und Jugendkommission eine Ad-hoc-Kommission eingesetzt, um eine Situationsanalyse vorzunehmen und dem Gemeinderat eine Strategie «Frühe Förderung» mit Handlungsfeldern und Massnahmen vorzuschlagen. In den ersten Lebensjahren lernen und entwickeln sich Kinder beeindruckend schnell. In dieser Phase werden wichtige Weichen für die weitere Entwicklung der Kinder gestellt, die sich auf ihr gesamtes Leben auswirken können. Investitionen in die frühe Förderung zahlen sich deshalb in mehrfacher Hinsicht aus, weil

- sie helfen, die Kosten bei den Sozialausgaben zu reduzieren,
- sie einen wichtigen Beitrag zur Standortattraktivität der Gemeinde und zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie leisten,
- sie bei Kindern und ihren Eltern gleichermassen ansetzen,
- sie Chancengerechtigkeit schaffen und
- sie der Armut vorbeugen.

Die Kommission besteht aus Martina Winzeler (Schulbehördepräsidentin), Michaela Hänggi (Präsidentin Kinder- und Jugendkommission), Bettina Laich (DAZ-Lehrerin) und Irene Wirthlin (Fachstellenleiterin Spielgruppen).

Frohe Botschaft vom Bahnhof

Hurra, der Entwerter ist da! Gleich neben dem Billettautomaten ist jetzt ein Entwerter installiert worden.

Mit den Anzeigetafeln dauert es vielleicht noch ein wenig. Es geht darum, dass die Daten aus der DAS-Zentrale in Berlin über Mobilfunk grenzüberschreitend versendet werden können.

Vielleicht liegt auch noch ein Hardwareproblem vor. Offiziell ist es jedoch so, dass in Thayngen der Fahrdienstleiter verantwortlich ist, uns bei Störungen und Verspätungen via Durchsagen zu informieren. Die DB-Bahncard ist auch auf dem Rhyhas gültig. Da unser Halbtax auf der Strecke Thayngen-Basel über deutsches Gebiet nicht gilt, empfiehlt sich die Baden-Württemberg-Karte, welche am Automaten via «Internationale Billette» erhältlich ist. In der Hoffnung, mit diesen Informationen gedient zu haben, wünsche ich frohe Festtage!

Aldo Künzli Verein Wohnqualität Thayngen

IMPRESSUM

Verlag Thaynger Anzeiger Meier + Cie AG, Vordergasse 58, 8201 Schaffhausen aboservice@thayngeranzeiger.ch Telefon +41 52 633 33 66 Redaktion Vincent Fluck (vf) redaktion@thayngeranzeiger.ch Telefon +41 52 633 32 38 Anzeigenverkauf Christian Schnell, anzei-

Christian Schnell, anzeigenservice@thayngeranzeiger.ch Telefon +41 52 633 32 75 Todesanzeigen todesanzeigen@ thayngeranzeiger.ch Telefon +41 52 633 32 79

Druck Druckwerk Schaffhausen AG Schweizersbildstrasse 30 8207 Schaffhausen info@druckwerk-sh.ch Telefon +41 52 644 03 33

Layout Cornelia Zürcher

Erscheint in der Regel am Dienstag

Anzeigenschluss Montag, 9 Uhr

Stimmvolk sagt Ja zu Badi-Beitrag

STETTEN An der Gemeindeversammlung von letzter Woche hat eine stimmberechtigte Person den Antrag gestellt, einen Beitrag von 5000 Franken an die Badi Unterer Reiat zu spenden, damit diese ihre Kosten decken kann. Dazu gab es keine Gegenwehr und der Antrag wurde mit 145 Ja- zu 4 Nein-Stimmen klar angenommen. Dies

schreiben die «Schaffhauser Nachrichten». Mit Annahme des Badi-Beitrags schliesst das Stettemer Budget nun mit einem Minus von 200 Franken statt mit einem Plus von 4800 Franken. Anzumerken ist, dass der Steuerfuss neu bei 61 (statt 65) Prozent liegen wird. Stetten wird somit steuergünstigste Gemeinde im Kanton. (r.)

ANZEIGEN











Sie möchten Ihre Tracht ergänzen oder sogar eine eigene Tracht kaufen? Die Trachtengruppe Reiat öffnet ihre Schranktür und verkauft viele schöne Einzelteile zu unseren Trachten und auch komplette Schaffhauser Sonntags-, Werktags- und Winter-Trachten.

Wir freuen uns, wenn die Trachten getragen werden, und nicht mehr im Schrank hängen. Es sind alle Interessierten,

auch Nicht-Trachtenleute herzlich willkommen, wir geben gerne Auskunft.

Wann: Freitag, 20. Januar 2023, von 14.00-17.00 Uhr

Wo: Musikzimmer im UG des Reckensaals in Thayngen

Möchten Sie unserem Verein beitreten? Weitere Informationen auf: www.trachtengruppe-reiat.jimdosite.com



Schalteröffnungszeiten

Fr 23.12.22 bis 17:00 h geöffnet Sa 24.12.22 geschlossen

Mo 26.12.22 geschlossen

Von Dienstag, 27.12.22 bis Freitag, 30.12.22 gelten die üblichen Öffnungszeiten. Fr 30.12.22 bis 17:00 h geöffnet Sa 31.12.22 geschlossen Mo 02.01.23 geschlossen

> Ab Dienstag, 03.01.23 gelten die üblichen Öffnungszeiten.



Siehe Website (thayngen.clientis.ch)





Einwohnergemeinde **Thayngen**

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



BEKANNTMACHUNG VON BESCHLÜSSEN DES EINWOHNERRATES

Der Einwohnerrat Thayngen hat in seiner Sitzung vom 15. Dezember 2022 beschlossen:

- Schulhauserweiterung Silberberg: Genehmigung Kredit von Fr. 11'885'000.00 (+/-15%, inkl. MWST)
- Schulhauserweiterung Silberberg: Genehmigung Verpflichtungskredit von Fr. 56'000.00 für die vorzeitige Ausschreibung des Bauprojekts (vorbehältlich der Kreditgenehmigung an der Urne)
- Hochwasserschutzmassnahmen an der Biber durch den Kanton: Genehmigung Verpflichtungskredit pauschal Fr. 1'000'000.00 als Kostenbeteiligung
- Wahl von Markus Hagmann als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2024
- Wahl von Hansueli Rühli als Stimmenzähler für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2024

Die Beschlüsse Nr. 1 und 3 unterstehen gemäss Art. 17 lit. c) der Ortsverfassung dem obligatorischen Referendum. Die Urnenabstimmung findet am 12. März 2023 statt.

IM NAMEN DES FINWOHNERRATES

Die Präsidentin: Karin Kolb

Der Aktuar: Andreas Wüthrich

A1537738















Einladung zur

Neujahrswanderung 2023

Abmarsch beim Treffpunkt Bahnhof Thayngen, Parkplatz 11.00 Uhr

Wanderung von Thayngen - Findlingsweg - Pfahlbauhaus -Gwölb - Roderichstein - Gennersbrunn nach Büsingen

unterwegs Informationen zu interessanten Punkten der Wanderung

Wanderleitung: Aldo Künzli, Thayngen

Pause beim Roderichstein.

(Informationen zum Gennersbrunn)

Glühwein und Tee

ca. 14.00 Uhr Einkehr bei der Familie Huber-Vestner in Büsingen

Vor Ort gibt es kleine Speisen, Getränke und Kuchen

Rückfahrt mit Bus von Büsingen-Bürgerhaus nach Thayngen, z. Bsp. 15.39 oder 15.54 Uhr oder jeweils jede weitere Stunde

- > Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt
- > Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme







Jetzt Jahresabo bestellen für 112 Franken

Telefon: +41 52 633 33 66 aboservice@thayngeranzeiger.ch





Adventszauber im Schulhaus

Adventsgeschichten verkürzen das Warten auf das Weihnachtsfest. Deshalb fand am letzten Mittwoch im Reiatschulhaus ein Literaturkaffee statt.

HOFEN In der Adventszeit ist es besonders schön, Geschichten zu hören, die auf Weihnachten einstimmen. So fand am Mittwochabend vergangener Woche im Reiatschulhaus das sogenannte Literaturkaffee statt. Mit Feuereifer trugen die Schulkinder aller Klassenstufen ihre Adventsgeschichten vor, die sie schon Wochen vorher ausgesucht und fleissig geübt hatten.

Die Schulzimmer verwandelten sich hierfür in bezaubernde Themenwelten. Im Orient-, Sterntaler-, Wald- oder Schneezeltzimmer lauschten die Besucher den Adventsgeschichten. In den Lesepausen lud die Aula zu einem vielfältig gedeckten Buffet ein – die Eltern hatten es mit ihren wunderbaren Backkünsten bestückt.

Geschichten verkürzen das Warten auf Weihnachten – in diesem Sinne bedankt sich das Lehrerteam bei allen Kindern und Gästen, die zum «Adventszauber» bei-



Zwei Schulkinder beim Vortragen von Adventsgeschichten. Bild: zvg

getragen haben, und wünschen schöne Weihnachten und erholsame Feiertage. **Katja Braun** Lehrperson Primarstufe Reiatschulhaus

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Abfallkalender: Termine automatisch ins Mobiltelefon übertragen Wer kennt das nicht. Einmal im Jahr kommt der Abfallkalender ins Haus geflogen. Das ist praktisch, übersichtlich und informativ. Wenn man die Daten aber in seinem Telefon haben will, dann muss man alle Serien und Termine von Hand noch einmal eingeben. Damit nun nicht jede Frau und jeder Mann das selber machen muss, bieten wir seit diesem Jahr einen hilfreichen Service: Der aktuelle Kalender kann mit seinen 122 Terminen direkt via ics-Datei in die elektronischen Kalender importiert werden. Auf der Gemeindewebseite



kann man einfach herausfinden, welchen Kalender man benötigt.

■ BIBELVERS DER WOCHE

Achtet also sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt: Nicht voller Dummheit, sondern voller Weisheit. Macht das Beste aus der Zeit. Epheser 5, 15-16

■ IN EIGENER SACHE

Gutschein für Zeitung lesenden Pendler

THAYNGEN Im Rahmen einer Werbeaktion für Abonnentinnen und Abonnenten des «Thaynger Anzgeiger» gab es kürzlich einen Gutschein von «nives cosmetic» zu gewinnen. Glücklicher Gewinner war Marco Winzeler aus Thayngen. Geschäftsführerin Nives Plett überreichte ihm in der ersten Dezemberhälfte den Gutschein über 200 Franken, den er in ihrem Geschäft einlösen kann. Er habe vor, ihn für Pedicure zu verwenden, verriet der Gewinner bei der Übergabe. Den Termin dazu kann er online buchen.

Von Kopf bis Fuss verwöhnt

Das mehrköpfige Team von «nives cosmetic» wird seit einem Jahr

durch Coiffeuse Chantal Etter ergänzt. «Dadurch können wir die Kunden von Kopf bis Fuss komplett im Haus verwöhnen», sagt Nives Plett erfreut.

Der Gewinner Marco Winzeler ist in Thayngen aufgewachsen und möchte, wie er sagt, nie aus seinem geliebten Thayngen wegziehen. Zurzeit arbeitet er als Informatiker bei den Mittel- und Berufsschulen des Kantons Zürich. Die Zugfahrt nutzt er jeweils, um den «Thaynger Anzeiger» zu lesen. Das handliche Format habe den Vorteil, dass er dabei keine Sitznachbarn belästigen müsse. (r.)

nives cosmetic, Bahnhofstrasse 6, Thayngen; 052 649 33 20, www.nives-cosmetic.ch



Nives Plett übergibt Marco Winzeler einen Gutschein. Bild: G. Birchmeier

Marco Chiesa in Schaffhausen

Der SVP-Parteipräsident und Ständerat Marco Chiesa nahm am Weihnachtsessen der Schaffhauser SVP teil. Er stellte sich auf dem roten Sofa den Fragen des früheren Radio-Munot-Geschäftsführers Wälz Studer.

SCHAFFHAUSEN Parteipräsidentin Andrea Müller konnte gegen hundert Schaffhauser SVP-Mitglieder am traditionellen Weihnachtsessen im Restaurant «Pavillon Park» begrüssen. Sie freute sich besonders, den Parteipräsidenten der SVP Schweiz, Marco Chiesa, begrüssen zu können. Auf diesen wartete auf der Bühne das rote Sofa, bekannt aus Interviews an der Herbstmesse. Vor und nach dem Hauptgang befragte ihn der ehemalige Radio-Munot-Geschäftsführer Wälz Studer zu politischen Aktualitäten, zur Zukunft der Schweiz und zu Persönlichem.

Starker Einfluss der Bauern

Natürlich lautete die erste Frage, warum die SVP mithalf, die Ständerätin aus dem Kanton Jura in den Bundesrat zu wählen. Chiesa liess den grossen Einfluss der starken Bauernlobby durchschimmern. Aber auch das Auftreten der Kandidatinnen habe eine Rolle gespielt. «Ich kenne beide SP-Kandidatinnen sehr gut aus Sitzungen und Kommissionen und seit ein paar Wochen hat Frau Herzog sogar begonnen, mich in den Bundeshausgängen zu grüssen.»



Die Thaynger SVP-Kantonalpräsidentin Andrea Müller und der Tessiner Gast Marco Chiesa. Bild: zvg

Als Hauptthemen der SVP im Wahljahr bezeichnete Marco Chiesa die Energieversorgungssicherheit und die Zuwanderung. Er setze sich für erneuerbare Energie ein, aber diese reiche eben nicht, weshalb das Stimmvolk korrigierend eingreifen müsse mit einem Nein zum Stromfressergesetz. Der Zubau von Energie werde zudem fortlaufend von der grossen Zuwanderung aufgebraucht, bereits 240 000 Personen im laufenden Jahr. «Wollen wir eine Zehn-Millionen-Schweiz?»

Schweizer System beibehalten

Die EWR-Abstimmung habe sein politisches Interesse geweckt, sagte Marco Chiesa weiter. Seine und die Werte der SVP seien Freiheit, Sicherheit und Unabhängigkeit, definierte er seine politische Motivation und stiess auf einhellige Zustimmung im Saal. Nirgends sonst auf der Welt sei die Demokratie so stark und die Bindung der Politik zum Volk so gross wie bei uns. Das Stimmvolk müsse korrigierend eingreifen können, wenn nötig. Die politische Elite der EU habe keinerlei Bezug mehr zur Bevölkerung, und es seien im Gegensatz zur Schweiz keine Korrekturmöglichkeiten durch das Volk vorgesehen. Das sei mit ein Grund für den eben bekannt gewordenen Korruptionssumpf in Brüssel. «Ich will die Schweiz bleiben und kein europäisches Land werden», erntete der sympathische Tessiner anhaltenden Applaus an der SVP-Weihnachtsfeier.

Markus Müller SVP Kanton Schaffhausen

ANZEIGEN



Montag, 2.Jan. 17.00 Uhr

Ref.Kirche Thayngen Kirchplatz 2

feierlich beschwingt

Regula Bernath, Flöte Shoko Miyake, Oboe Sophie Chaillot, Violoncello Annette Unternährer, Orgel



www.regulabernath.ch





Versuchter Einbruch

SCHAFFHAUSEN Am späteren Sonntagnachmittag schlug eine unbekannte Täterschaft Scheibe einer Balkontüre sowie die eines Wohnzimmerfensters eines Hauses an der Breitenaustrasse in der Stadt Schaffhausen ein. Wohl aufgrund von Fenstergriffsicherungen gelang es der Täterschaft in der Folge nicht, in die Liegenschaft einzudringen, und sie flüchtete. Der angerichtete Sachschaden beläuft sich - gemäss ersten Einschätzungen – auf rund 1000 Franken.

Die Polizei bittet in einer Mitteilung um sachdienliche Hinweise. Ausserdem weist sie auf ihre Präventionskampagne «Gemeinsam gegen Einbruch» hin. (r.)

■ IN EIGENER SACHE

Nächste Ausgabe in zwei Wochen

Wegen der Feiertage entfällt die Ausgabe von kommender Woche. Die Zeitung erscheint das nächste Mal am Mittwoch, 4. Januar. Der Inserateschluss ist wie immer am Vortag um 9 Uhr. Die Redaktion wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Auf Wiederlesen. (vf)

Die nächsten Grossauflagen

Einmal im Monat wird der «Thaynger Anzeiger» an alle Haushaltungen verschickt. Mit wenigen Ausnahmen ist die Grossauflage am letzten Dienstag des Monats. Die nächsten Grossauflagen sind an folgenden Terminen: 24. Januar, 21. Februar, 28. März, 25. April, 23. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 29. August, 26. September, 24. Oktober, 28. November und 19. Dezember. In der Grossauflage werden 2770 Haushalte erreicht, in der Normalauflage 994. Im Lauf des Jahres fallen während der Ferienzeit zwei Ausgaben aus. Es handelt sich dabei um die Ausgaben vom 18. Juli und vom 26. Dezember. (r.)

Die Grossauflagentermine sind zu finden auf: www.thayngeranzeiger.ch -> Inserieren

Adventlich geschmückte Ortsteile



Der süsse romantische Engel steht vor einem Haus in Bibern.



Das Thaynger Markthäuschen im Sternenglanz. Bilder: gb



Die heiligen drei Könige treffen in Barzheim bei der Krippe ein. Bild: vf



Die Hirten auf dem Felde sind mit ihren Schafen auf dem Weg zum Christkind in der Krippe – angetroffen in Hofen.



Feierlich wird der von Opfertshofen herkommende Reisende am Ortseingang von Altdorf mit diesem festlichen Gesteck begrüsst.



Kunstvoll dekoriert präsentiert sich der Eingang des Hofladens von Bolli's Mähfarm in Opfertshofen.

ANZEIGEN





immochef.ch | Schaffhausen | +41 52 551 10 10







Festingswünsche





Aus dem Gedicht Jakob Brütsch sen: De Ackerguru Tönd de Bode beläbe allne hungrige Mäge zum Sägä.

Die Würmer und Käfer unserer Felder bedanken sich für Ihr sauberes Grüngut.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start im 2023.

Brütsch erdverbunden GmbH, 8241 Barzheim www.kuerbiskern.ch

The Co

FACHPARTNER FÜR GEBÄUDEHÜLLEN, ENERGETISCHE SANIERUNGEN & SOLARTECHNIK

Stefan Ruh

Neuhausweg 9 8240 Thayngen

Motorgeräte

079 431 03 20 www.ruhmotorgeraete.ch

Wir wünschen besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins 2023!

A1537183





GEWERBEVEREIN REIAT

Wir müssen die Änderung sein, die wir in der Welt sehen wollen.

Mahatma Ghandi

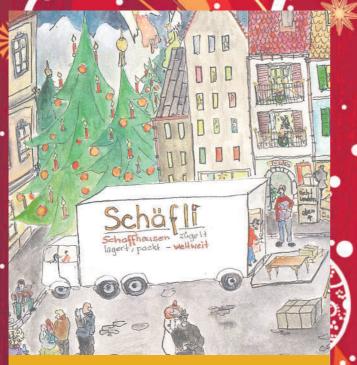
Wir wünschen Ihnen fröhliche und frohe Festtage und dass Sie mit einem Lächeln im Gesicht den Weg ins neue Jahr finden.



Wunschzettel Für Kunden von Elektro Frischknecht

Frohe Festtage E_t ein glückliches und gesundes neues Jahr

Festtagswünsche



Verbunden mit einem herzlichen
Dankeschön, wünschen wir unseren
Kunden und Geschäftspartnern
besinnliche Festtage und einen guten
Start ins 2023



Merry Christmas

Schäfli Transport AG Mühlentalstrasse 174, CH-8200Schaffhausen

Wir wünschen Ihnen ein zauberhaftes Weihnachtsfest und gute Fahrt in ein gesundes neues Jahr.



Drivecenter, Fahrschule Bruno Eichenberger Hüttenlebenweg 12, 8240 Thayngen, 079 515 61 51 Dankbar dürfen wir auf
31 Jahre HOLZ PEYER
zurückblicken. Für dieses, von Ihnen
entgegengebrachte Vertrauen, möchten
wir uns ganz herzlich bedanken.
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Harry Peyer
mit Familie und Team

A1536830



Gesegnete Weihnachten verbunden mit einem herzlichen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen und alles Gute im neuen Jahr wünscht Ihnen ihre

SIGG HOLZBAU AG

Schreinerei + Zimmerei

CNC- Technologie

A1537187

Wir sind im neuen Jahr gerne wieder für sie da!
Betriebsferien 26.12.22 – 08.01.23



Lohningerweg 98 8240 Thayngen 052 649 27 71

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Start ins 2023.

esttagswünsche

Die kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten ist gewöhnlich durch Bauarbeiten gesperrt. Woxikon

Wir bedanken uns für gemeinsame Erfahrungen aus der Zusammenarbeit und viele gute Begegnungen in diesem Jahr.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen offene Verbindungen, dadurch gewonnene Zeit und Lebensqualität.

Imthurn AG · Tiefbau · Strassenbau · Rohrleitungsbau Rietstrasse 49 · 8240 Thayngen · www.imthurnag.ch

Imthurn





Wir wünschen einen guten Rutsch ins 2023!

VIELEN DANK

an unsere Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen im 2022.

Wir wünschen Ihnen erholsame Tage mit Ihren Liebsten!







Wir danken unserer geschätzten Kundschaft herzlich für die Treue und wünschen Ihnen allen ein wunderschönes Weihnachtsfest viel Glück und Gesundheit im Jahr 2023



Stockwiesenstrasse 38 8240 Thayngen Mobile: 079 633 24 33 www.ogg-schreinerei.ch



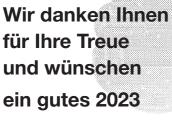
Kanton Schaffhausen

und ein gesegnetes neues Jahr

Herzlichen Dank all unseren Freunden für die treue Unterstützung im vergangenen Jahr!



esttagswünsche



Jetzt aktuell: Rasenmäher-**Service**



Motorgeräte Büsingen Telefon 052 533 21 36 www.heller-motorgeraete.ch



Wir bedanken uns für Ihre Kundentreue und wünschen allen frohe Festtage sowie einen guten Rutsch ins kommende Jahr.





Kaffeemaschinen GmbH **Industriestrasse 14** 8240 Thayngen www.ruka.ch



Ruh Kaffeemaschinen, 8240 Thayngen, Tel. 0526400300

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

- Neu- und Umbauten Reparaturen
- Gasheizungen
- Ablaufreinigung



8240 Thayngen Tel. 079 430 27 35 roethig.andersen@gmx.ch



reiat bau ag

Baugeschäft 052 649 22 22 Frohe Festtage, gute Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr

A1536957



Frohe Festtage und einen guten Start ins 2023



Dorfstrasse 10 • 8240 Thayngen Telefon 052 649 32 18

Wir möchten uns bei unseren Kunden herzlich bedanken für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer

Familie wundervolle

Weihnachten und einen guten

Rutsch ins Neue Jahr.

Bleiben Sie gesund!

Mit den allerbesten

Wünschen



Reparaturen

Heizungen

Sanitär

Martin Bührer Weinbergstrasse 8 8242 Bibern

Tel. 052 649 30 80

www.rbsh.ch

Festtagswünsche

Für die vertrauensvollen Momente im 2022 bedanken wir uns ganz herzlich. Wir wünschen Ihnen friedliche Feiertage und freuen uns auf ein glamouröses 2023.



nives cosmetic

and more

bahnhofstrasse 6 8240 thayngen tel 052 649 33 20 e-mail nives@nives-cosmetic.ch www.nives-cosmetic.ch

A153671



Unsere Öffnungszeiten über Weihnachten / Neujahr

bis Samstag, 24. Dezember 2022, normale Öffnungszeiten

Ab 25. Dezember 2022 ist unser Geschäft bis Montag, 2. Januar 2023, geschlossen.

Am Dienstag, 3. Januar 2023, haben wir wieder von 5.45–18.30 Uhr geöffnet und sind gerne für Sie da und nehmen dann gerne Ihre Bestellungen für die beliebten Dreikönigskuchen entgegen.

Wir wünschen unserer geschätzten Kundschaft frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

B & R Egli GmbH

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Ihr Spezialist für Aushub, Rückbau, Muldenservice und Transporte.

Tonwerkstrasse 19 8240 Thayngen

Telefon: 052 649 17 08 Fax: 052 649 28 18 Mobile Roger Egli: 079 405 85 21





Liebe Kundinnen und liebe Kunden, liebe Freunde

Das ganze Jahr darf ich Ihre/Eure Füsse medizinisch oder kosmetisch behandeln. Viele darf ich auch mit einer Fussreflexzonen-Massage verwöhnen. Das Jahr geht jetzt dem Ende zu, und diese Gelegenheit nutze ich, mich herzlich zu bedanken. Ich freue mich sehr, dass ich Sie/Euch auch in meiner Praxis an der Barzingergasse 4 wieder begrüssen darf.

So wünsche ich allen eine wunderbare Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Herzlichst Ihre Romy Bührer

Praxis für medizinische und kosmetische Fusspflege, Fussreflexzonen-Massage Barzingergasse 4, 8240 Thayngen, Tel. 052 640 07 23





Sagt herzlichen Dank für 2022!

Wünscht frohe Festtage und bringt Sie zuverlässig und sicher ins neue Jahr.

einheimisch - regional - schweizweit

Reiat Taxi Steinemann

info@taxi-reiat.ch www.taxi-reiat.ch

079 255 04 00







Wir sagen unseren treuen Kunden und Geschäftsfreunden Danke und wünschen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2023.

Anstelle von Kundengeschenken spenden wir je Fr. 1000.- an die Tagesbetreuungsstätte Sonnegg in Barzheim für Menschen mit Demenzerkrankung und den Ilgenpark in Ramsen für behinderte Menschen, um etwas Glück und Freude zu bringen.

Locherer AG und Mitarbeiter



Herzlichen Dank!

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage.



Elektrokontrollen

Aeckerlistrasse 9 8240 Thayngen / 8215 Hallau Telefon 052 682 24 24

All unseren Kunden und Freunden ein glückliches neues Jahr.

MEIN GARTEN. MEIN ZUHAUSE. Thayngen | www.stamm-gartenbau.ch | Tel. 052 649 17 17

thayngen.clientis.ch





Reiat-Treuhand GmbH

Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr





Wir wünschen allen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr! Bleiben Sie gesund!

Wir sind für Sie da: Di, Do: 9.00-12.00, 16.30-18.00 Sa: 9.00-12.00

Weine – Getränke – Mehl – Salz – Abfallmarken Hübis Getränke GmbH Blumenweg 8, 8240 Thayngen



UNSERE KOMPETENZ : IHR ERFOLG

Wir wünschen frohe Festtage und allen ein erfolgreiches neues Jahr.

www.softtech.ch - info@softtech.ch

Wir danken der Kundschaft für ihre Treue und wünschen ein gutes neues Jahr.



Erwin Ruh Eidg. dipl. Kaminfegermeister und Feuerungskontrolleur Jägerstrasse 23, 8200 Schaffhausen Tel. 052 643 59 88

A15368



Bodenbeläge Teppichreinigung Rollo/Plissée usw. Vorhänge

Tel. 052 649 14 50

Wir bedanken uns herzlich bei unserer Kundschaft für ihre Treue und wünschen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Festingswünsche

Lena Sigg Coiffeuse EFZ

Biberstrasse 2 8240 Thayngen 052 640 00 03



Liebe Kunden

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Treue!



Ich wünsche allen frohe Weihnachten und einen guten Start ins 2023.



Ihre Lena Sigg

A153729

· 6

M. KUMMER & PARTNER ARCHITEKTURBÜRO



Wir wünschen Shnen fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr



www.kummer-thayngen.ch

Wir wünschen allen ein glückliches, gesundes und zufriedenes neues Jahr. Unseren Kunden danken wir ganz herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

1932 - 2023

Seit 91 Jahren in der grünen Branche tätig.

Wir sind auch 2023 bemüht, Ihre Gartenwünsche zu erfüllen.

Hanspeter, Beni und Elsbeth Schalch, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



www.schalch-gaertnerei.cl

Gartenunterhalt/Umänderungen – Baumpflege – Grabpflege 8240 Thayngen • Wanngasse 29 • Tel. 052 649 35 33

RS Folienschriften

wünscht allen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Patrice Merter



www.folienwerkstatt.ch www.rsfolienschriften.ch

CHRISTMAS

BEAUTY is LIFESTYLE

Katja Keser Kosmetik-Studio beim Bahnhof SH +41 52 640 00 04 beauty-is-lifestyle.ch WIRTSCHAFT • SPEISERESTAURANT • SAAL



Gemeindehaus Thayngen

wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Restaurant Gemeindehaus Thayngen GmbH A1537385 Masar Lubigeva, Schulstrasse 1, 8240 Thayngen, Tel. +41 52 640 06 26



Gesundheit ist unsere Kompetenz, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern ist unser Bestreben. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG





■ IN KÜRZE

Keine elektronische Zugauskunft Unlängst wurden am Bahnhof mit viel Pomp elektronische Fahrplananzeigen eingeweiht. Seit einiger Zeit erscheint darauf nur noch der Hinweis, dass man sich an den ausgehängten Fahrplänen informieren solle. Marco Passafaro erkundigte sich über die Gründe. Der Gemeindepräsident sagte, dass ihm dies auch aufgefallen sei. Er habe bei den zuständigen Stellen Abklärungen getroffen, aber noch keine Antworten erhalten (siehe Seite 5).

Thaynger Baustellenchaos Im

Ortszentrum von Thayngen werden aktuell zahlreiche Strassenbauprojekte ausgeführt. Einwohnerrat Marco Passafaro wies darauf hin, dass es für Fussgänger zum Teil kritisch sei, an diesen Baustellen und am Autoverkehr vorbeizukommen. Tiefbaureferent Walo Scheiwillier bedauerte, dass es zu einer nicht so gewollten Konzentration an Bauausführung gekommen sei. Er versicherte, die Bauarbeiten an der Dorfstrasse und am Schlatterweg seien bis Weihnachten beendet.

Ausbildung zum Institutionsleiter abgeschlossen Michael Bührer ist nun auch auf dem Papier befähigt, das Seniorenzentrum zu leiten. Wie Gemeindepräsident Marcel Fringer mitteilte, hat er kürzlich seine Ausbildung zum Institutionsleiter abgeschlossen. Anfang Dezember war die Diplomübergabe. Der Gemeindepräsident sprach seinen Respekt aus, dass Bührer diese Ausbildung neben all seinen anderen Verpflichtungen bewältigt habe.

Vielbeschäftigtes Bauamt Der Baureferent Christoph Meister gab an der Einwohnerratssitzung einen kurzen Einblick in die Arbeit des elfköpfigen Bauamtsteams. Wie er sagte, betreut es 111 Gemeindeliegenschaften mit einem Versicherungswert von 123 Millionen Franken. Dazu sind 1500 Schlüssel in seiner Obhut. Weiter bewältigte es im laufenden Jahr 104 Baugesuche, 30 Kleingesuche und 27 meldepflichtige Projekte. Dafür gingen Gebührenerträge von rund 50000 Franken ein. Aktuell laufen zehn grosse Rekursverfahren.

Rückblick aufs laufende Politjahr

it dem Jahresende kommt die Zeit der Jahresrückblicke. Gerne rufe ich nochmals einige Ereignisse der politischen Gemeinde Thayngen aus der Sicht des Einwohnerrats in Erinnerung.

Von den verschiedenen Geschäften hat uns unter anderem das Thema «Badi Büte» beschäftigt. Nach einer hitzigen Diskussion in der Januarsitzung wurde das Geschäft mit dem Auftrag, zwei weitere Varianten auszuarbeiten, an den Gemeinderat zurückgewiesen. Dieser Entscheid war wohl der berühmte Tropfen. der das Fass zum Überlaufen brachte. Einerseits wurden im Dorf nun Unterschriften zur Abschaffung des Einwohnerrats gesammelt, andererseits eine Petition mit dem Titel «Badi Büte endlich vors Volk» lanciert.

Weiter wurde das Anstellungsund Gehaltsreglement totalrevidiert und verabschiedet. Die 30er-Zone in der Schlattergasse wurde gutgeheissen und der Kreditantrag für das Energieförderprogramm 2022-2023 bewilligt. Diverse Motio-



«Das Jahr als Präsidentin war für mich sehr spannend und lehrreich.»

Karin Kolb Einwohnerratspräsidentin 2022

nen und Interpellationen wurden gestellt und beantwortet – stellvertretend dafür die Motion Sollberger, in der es darum geht, dass Thayngen nicht nur eine kinderfreundliche, sondern auch eine altersfreundliche Gemeinde sein soll. An der Dezembersitzung wurden schliesslich noch das Thema «Hochwasser-Massnahmenplanung Biber» und das Projekt «Schulraumerweiterung Schulhaus Silberberg» zuhanden der Volksabstimmung im März überwiesen.

Ich danke Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, für das

entgegengebrachte Vertrauen. Das Jahr als Präsidentin war für mich sehr spannend und lehrreich. Ein herzliches Dankeschön geht auch an den Gemeinderat und alle Ratsmitglieder für den gemeinsamen Einsatz zum Wohle der Gemeinde. Meinem Nachfolger Hannes Wipf wünsche ich ein konstruktives und erfolgreiches 2023 und viel Freude in seinem Amt. Er war mir als Vize stets eine grosse Hilfe, und ich habe den kollegialen Austausch sehr geschätzt.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen besinnliche und schöne Festtage. Das kommende Jahr möge Ihnen und Ihrer Familie viele schöne Ereignisse und vor allem gute Gesundheit bringen.

Aus dem Einwohnerrat

Einmal im Monat äussert sich eine Einwohnerrätin oder ein Einwohnerrat an dieser Stelle zu einem selbst gewählten Thema. (r.)

Urs Schöttli wird Vizepräsident

An der letzten Sitzung des laufenden Jahres hat der Einwohnerrat sein Ratsbüro neu bestellt.

THAYNGEN Die Besetzung des Einwohnerratspräsidiums für das kommende Jahr ist im Normalfall eine klare Sache. Das war auch dieses Mal so. Einstimmig gewählt wurde Hannes Wipf (GLP), der im laufenden Jahr als Vizepräsident sozusagen in der Lehre war. Sein Parteikollege Joachim Ruh beschrieb ihn als leidenschaftlichen, konsensorientierten, umsichtigen und gut organisierten Politiker. Der Bankmitarbeiter war lange Jahre für die Finanzen des Thaynger Kirchenstands zuständig und ist laut Ruh ein passionierter Läufer.

Die abtretende Präsidentin Karin Kolb überreichte dem Neugewählten das kleine Glöckchen, das für die Sitzungsleitung verwendet werden kann. Ausserdem händigte sie ihm eine nicht erledigte Pendenz aus, die Überarbeitung der einwohnerrätlichen Geschäftsordnung. Sie wünschte ihm in seinem neuen Amt Freude und Erfolg.

Interessanter als die Wahl des Präsidenten war die Frage, wer als neuer Vizepräsident Einzug halten würde. Allerdings war auch hier die Sache ziemlich klar. Turnusgemäss war die SVP/EDU-Fraktion an der Reihe, jemanden zu stellen. Da die Fraktionsmitglieder Kurt Stihl und Karin Germann das Amt unlängst innegehabt haben, Lara Winzeler erst seit einem Jahr dabei und noch jung ist, Manuela Heller seit mehreren Monaten krankgeschrieben ist, blieb nur einer: Urs Schöttli. Auch er wurde einstimmig gewählt. Seine Wahl ist insofern passend, als er als Fraktionspräsident über die Parteigrenzen hinweg politisiert, wie Karin Germann in einer kurzen Vorstellung sagte. Er sei zudem ein gradliniger Sachpolitiker und lösungsorientiert.

Des Weiteren wurden als Stimmenzähler neu gewählt: Joe Bürgi (FDP) und Andres Bührer (SP). Sie ersetzen Doris Brügel (Grüne) und Manuela Heller (EDU), die sich nicht mehr zur Verfügung stellten. Weiter wurde Aktuar Andreas Wüthrich gewählt, der schon seit rund 15 Jahren die Protokolle des Einwohnerrats verfasst. Die scheidende Einwohnerratspräsidentin dankte ihm für seine langjährige, gewissenhafte Arbeit.

Empathisch und gründlich

Am Schluss der Sitzung wurde Karin Kolb verabschiedet. Ihr Nachfolger dankte ihr für die harmonische Teamarbeit im Ratsbüro. Er erwähnte auch, dass sie Bestehendes oft hinterfragte und zum Teil sehr gründliche Abklärungen traf. Fraktionskollegin Nicole Stump dankte für die empathische Sitzungsleitung und rief die anspruchsvollen Geschäfte in Erinnerung, die sie zu behandeln hatte. (vf)



Vorgesehen ist, das Silberbergschulhaus auf der rechten Gebäudeseite zu erweitern. Zusätzlich sollen auf dem Areal ein Doppelkindergarten und eine Turnhalle gebaut werden. Kosten: 11,885 Millionen Franken. Bild: vf

Stimmvolk hat nun das Sagen

Der Einwohnerrat begrüsst den Ausbau des Silberberg-Schulhauses und den Bau einer Turnhalle. Nun ist das Stimmvolk aufgerufen, im März darüber zu befinden.

THAYNGEN An seiner Sitzung vom Donnerstagabend hat sich der Einwohnerrat mit grosser Mehrheit für Investitionen von knapp 13 Millionen Franken ausgesprochen. 11,885 Millionen Franken sind für den Schulausbau auf dem Silberberg-Areal vorgesehen. Der Rest, 1 Million Franken, ist für den Hochwasserschutz entlang der Biber veranschlagt. Für beide Beträge muss das Stimmvolk seinen Segen geben und wird deshalb im März an die Urne gebeten. An diesem Datum wird es sich auch über das Fortbestehen beziehungsweise die Auflösung des Einwohnerrats äussern können. Der 12. März wird für Thayngen also ein wichtiger Abstimmungssonntag sein.

Doch zurück zu den beiden Investitionsvorhaben. Das grössere ist nötig, weil das Silberbergschulhaus mit heute sieben Schulklassen aus allen Nähten platzt und mit einem weiteren Zuwachs der Schülerzahlen zu rechnen ist. Weiter ist der Kindergarten Oberbild sanierungsbedürftig; mit dem Bau des neuen Doppelkindergartens auf dem Schulareal würde für Ersatz gesorgt. Vervollständigt wird das Vorhaben mit einer Turnhalle. Eine solche war schon vor rund zwanzig Jahren beim Bau des bestehenden Schulhauses geplant. Aus Kostengründen wurde sie dann aber gekippt. Heute müssen die Kinder für den Sportunterricht die anderen Hallen im Dorf aufsuchen. Um zur Stockwiesenhalle zu gelangen, brauchen sie mindestens 20 Minuten pro Weg. Das bedeutet, dass jeweils eine Doppelturnstunde aufgewendet werden muss.

Nur eine Variante erwünscht

Um dem Einwohnerrat (und anschliessend dem Stimmvolk) eine Auswahl zu bieten, schlug der Gemeinderat zwei Varianten vor, eine mit und eine ohne Turnhalle. Letztere hätte statt der Investition von 11,885 lediglich eine solche von 8,28 Millionen bedeutet. Bei den Parlamentariern kam dies jedoch schlecht an. Einzelne sprachen gar von einer Scheinvariante. In der Folge stimmten sie im Verhältnis 9 zu 4 für eine einzige Variante - diejenige mit der Turnhalle. Zu den Unterlegenen gehörten zwei SP-Vertreter, die eigentlich für die Halle waren, dem Stimmvolk aber am 12. März eine grössere Wahlmöglichkeit bieten wollten.

Vollständig abgehakt war das Geschäft damit aber noch nicht. In einem zu Beginn der Sitzung eingereichten Antrag bat der Gemeinderat darum, sofort das Baubewilligungsverfahren in die Wege leiten zu dürfen. Dies, obwohl das Stimmvolk noch kein grünes Licht gegeben hat. Laut dem Gemeinderat kann das Projekt auf diese Weise schneller vorangetrieben werden. Dem Einwohnerrat leuchtete dies ein. Er gab sein grossmehrheitliches Einverständnis. Das bedeutet nun aber, dass die Bauvisiere noch vor der Abstimmung ausgesteckt werden. Sagt das Stimmvolk an der Urne Nein, werden die für das Baubewilligungsverfahren ausgegebenen 56000 Franken verloren sein. Sagt es Ja, ist mit dem Bezug der neuen Schulgebäude im Schuljahr 2025/26 zu rechnen.

Das zweite Investitionsvorhaben, die Massnahmenplanung Biber, war unbestritten. Der Kanton ist seit diesem Sommer Besitzer des Flussabschnitts zwischen Mühlwies- und Emdwiesenstrasse und deshalb Bauherr des Hochwasserschutzprojekts. Die Gesamtkosten von 4 Millionen Franken zahlen hauptsächlich er und der Bund. Die Gemeinde soll sich mit 1 Million (ThA, 8.11.) beteiligen. Mit einer Stimmenthaltung waren alle Parlamentarier dafür. Theoretisch wäre es möglich, den Gemeindeanteil an die betroffenen Grundstückbesitzer weiter zu belasten. Darauf wird aber verzichtet, weil dies zeitaufwendig wäre und weil die Gemeinde als bedeutende Grundbesitzerin entlang der Biber sowieso zur Kasse gebeten würde. Auch bei der bewilligten Million hat das Stimmvolk das letzte Wort. (vf)

KOMMENTAR

Parlament hat sich verändert

er Einwohnerrat hat die beiden Investitionsprojekte durchgewunken. Dies erstaunt. Vor allem wenn man bedenkt, dass er im Januar die Sanierungsvorschläge für die Badi Büte zurückwies. Die teuerste der damals vorgelegten Varianten hätte 11,9 Millionen Franken gekostet – gleich viel wie das Silberberg-Projekt. Dieser Gesinnungswandel lässt sich auf zwei Arten erklären. Zum einen sind Schulbildung und Hochwasserschutz sehr wichtig. Ein neues Schwimmbad ist es weniger. Es ist zwar wünschenswert, aber nicht zwingend notwendig.

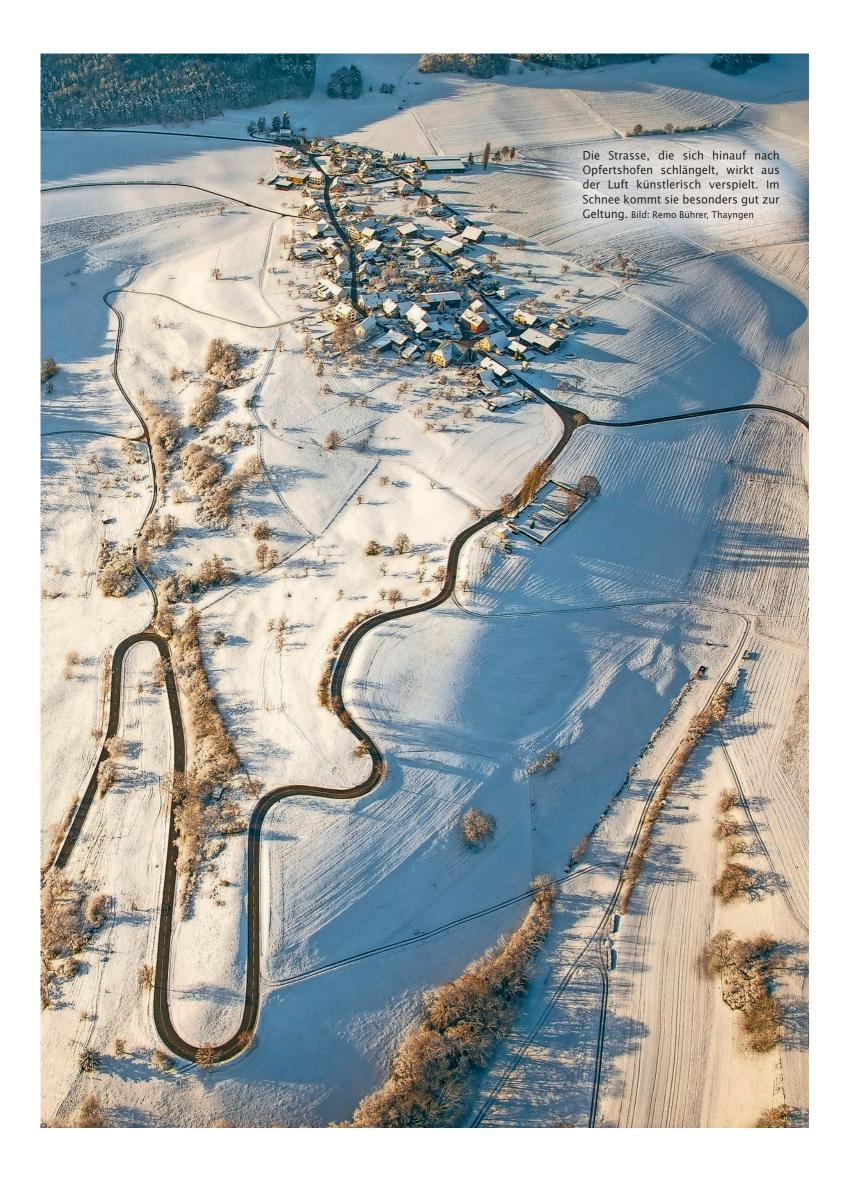
Der andere Grund hat mit der bevorstehenden Abstimmung über die Abschaffung des Einwohnerrats zu tun. Sie sorgt für einen gewissen Druck. Die Einwohnerräte müssen beweisen, dass sie nicht nur blockieren, sondern auch vorwärtsmachen können. Oder positiv formuliert: Die Parlamentarier haben im Lauf dieses Jahres ihre Rolle überdacht. Sie sprechen sich vermehrt über die Parteigrenzen hinweg ab. Sie politisieren mehr miteinander statt gegeneinander. Das lässt hoffen. (vf)

■ IN KÜRZE

Neues GPK-Mitglied Als Ersatz für den zurückgetretenen Kurt Bührer wählte der Einwohnerrat ein neues Mitglied der Geschäftsprüfungskommission. Auf Vorschlag der FDP stand Markus Hagmann (FDP) zur Verfügung, Manager eines Winterthurer Industriekonzerns. Gewählt wurde er nicht einstimmig, nur 9 von 14 Stimmen gingen auf ihn ein.

Neuer Stimmenzähler Der gelernte Lastwagenmechaniker und KSS-Mitarbeiter Hansueli Rühli wurde auf Vorschlag der FDP einstimmig zum neuen Stimmenzähler gewählt. Er tritt die Nachfolge von Elfriede Bührer an.

Zwei neue Vorstösse Wie die Einwohnerratspräsidentin sagte, hat die SP zwei Vorstösse eingereicht. Es handelt sich um eine Interpellation bezüglich der Geldunterschlagung durch den früheren Leiter des Seniorenzentrums und eine Motion zum Rückkauf des Thaynger Bethanienheims.



Wanderleiter und Theaterliebhaber

Am 11. Dezember ist der «Im Gatter» wohnhaft gewesene Arnold Sigg verstorben. Ein Alt-Pfadfinder blickt auf gemeinsam verbrachte Jahre zurück.

THAYNGEN Heftig mit seinen Armen gestikulierend steht er vor uns in seinem bekannten braunen Wanderhemd, die grauen langen Haare flattern munter im Wind und der inzwischen in die Jahre gekommene Rucksack baumelt an seinem Rücken. Seine Augen rollen lebhaft und mit seinem berühmten verschmitzten Lächeln erzählt er uns mit inniger Begeisterung und theatralischen Gesten - dank seinem fundierten historischen und kulturellen Wissen - von Burgen, Schlössern, den Tüfels Chilchen im Tösstal, den sieben Kurfürsten bei Überlingen, Schlachtfeldern, dem Verlauf der Biber und vielem anderen mehr. Aufmerksam folgen seine Altpfadikameraden und deren Gattinnen seinen spannenden Ausführungen. Während all den von ihm geführten Frühjahrs- und Herbstwanderungen hat er uns während vieler Jahre Unvergessliches und Unbekanntes erläutert und gezeigt.

Legendäre Roverbühne

«Das Leben ist ein Theaterstück ohne vorherige Theaterprobe. Darum lebe es so, wie du es für richtig hältst und geh dahin, wohin dein Herz dich führt. Singe, lache, tanze und liebe ... und lebe jeden einzelnen Augenblick deines Lebens, bevor der Vorhang fällt und das Theaterstück ohne Applaus zu Ende geht.» Diese Worte von Charlie Chaplin stehen über der Todesanzeige von Noldi Sigg v/o Vif, der am 11. Dezember im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Und sie könnten treffender nicht sein, war doch Vif zusammen mit den beiden leider bereits verstorbenen Kollegen Hans-Werner Hübscher v/o Sultan und Peter Beck v/o Macci im Jahr 1955 ein wichtiger Initiant bei der Gründung der Thaynger Roverbühne. Ihr Ziel war es, das Thaynger Kulturleben mit hochstehenden Auftritten zu beleben. Vif zeichnete verantwortlich

als Spielleiter an den verschiedenen Aufführungen in der alten Turnhalle von Thayngen und im Hombergerhaus Schaffhausen. Unvergesslich ist sein Mitwirken im historischen Stück «Der Verrat von Novara», und in den Aufführungen: «Doktor Faust», «Das kleine Teehaus», «Tote ohne Begräbnis», «Der Revisor», «Rot-Weiss-Grün» (fünf Jahre nach der Ungarischen Revolution), «Die Falle» und «Ein altes Weihnachtsstück». Mit Letzterem endete 1963 infolge Ausbildung, Wegzug und Militär die Geschichte der Roverbühne, die allerdings nochmals aufflammte, als beinahe 50 Jahre später die ins Pensionsalter gekommenen Mitglieder der einstigen Roverbühne die Thaynger Bühne aufflammen liessen.

Unter dem Motto «Auf zu neuen Abenteuern» begab sich der Vif zusammen mit den Roverkameraden Karl Augustin v/o Gujo und Ruedi Gusset v/o Luchs mit einem alten VW-Käfer auf grosse Fahrt nach Paris und Luxemburg. Auf der Heimfahrt landete der Thaynger Käfer in einer scharfen und unfallträchtigen Kurve auf dem Dach. Mit einem ausgeliehenen Stemmeisen gelang es, die Kotflügel wieder zurückzubiegen und die Heimfahrt fortzusetzen.

Neubeginn Altpfadfinderverband

Ab dem Jahr 1971 wirkte Vif als Aktuar des im Jahr 1961 gegründeten Altpfadfinderverbandes Thayngen, der inzwischen eingeschlafen war und dessen Geschichte 1990 aus Anlass des 70-jährigen Bestehens der Pfadfinderabteilung neu begann. Bis 2016 versah Vif das Amt des Aktuars und seine einmal verschwundenen und wieder aufgetauchten Protokolle berichten von dieser langen Zeit. Vif, du hast gelebt getreu dem Grundsatz des Gründers der Pfadfinderbewegung, Baden Powell v/o Bi-Pi, «Dienst am Nächsten» und warst für uns ein Vorbild und wirst für uns alle unvergesslich bleiben. Wir verabschieden uns von dir mit Bi-Pis Worten und der Losung aller Pfadfinder dieser Welt: «Allzeit bereit».

Werner Lenzin v/o Schlag Märstetten

Er bereicherte das Kulturleben

THAYNGEN Im Alter von 85 Jahren ist Arnold Sigg (Foto) verstorben, er



war in Thayngen bestens bekannt als Noldi Sigg. Schon als Schüler, wie seine Klassenkameraden versichern, aber dann

auch als Erwachsener, betrachtete er das Leben als grosse Bühne, auf der er mit Leidenschaft spielte. Zusammen mit anderen Theaterbegeisterten des aktiven Jahrgangs 1937 gründete er in den Fünfzigerjahren die Roverbühne, die mit zündenden Cabaret-Programmen und eindrücklichen Theateraufführungen die Thaynger Kulturszene bereicherte. Noldi liebte die dramatischen Rollen, er spielte sie mit Hingabe. Auch später, als die Thaynger Bühne das Theaterleben in unserm Dorf wieder aktivierte, war Noldi ein lebendiger Hauptakteur. Sogar seine Zeitungsartikel, die er immer wieder zu Aufführungen des Theaters Färbe in Singen verfasste,

strahlten diese Dramatik aus. Seine bilderreiche, teils fast überschwängliche Sprache vermittelte den Lesern eine eindrückliche Vorstellung der gespielten Stücke.

Von 1997 bis 2007 war Noldi Sigg Präsident des Kulturvereins Thayngen. Das jährliche Programm stellte er meistens im Alleingang zusammen. Er achtete besonders darauf, dass auch literarische Anlässe dabei waren, das war für ihn sehr wichtig. Die Vorstellung der einzelnen Referenten präsentierte Noldi mit herrlicher Rhetorik. Für die Zuhörer war das immer ein besonderer Genuss und das erhöhte die Vorfreude auf den Vortrag.

Noldi war mit seiner blumigen Sprache auch immer ein gefragter Vernissageredner, oft im Kulturzentrum Sternen, aber auch im benachbarten Hegau. Kontakte über die Grenze hinaus waren für ihn selbstverständlich und er pflegte sie intensiv. Daneben berichtete er auch häufig in den Zeitungen über kulturelle Anlässe. Weniger bekannt ist, dass Noldi Sigg ein begeisterter Wanderer war. Er unternahm mit Freunden gern grössere Touren und zeigte dabei erstaunliche Ausdauer. Er engagierte sich auch als Wanderleiter, zum Beispiel bei den Altpfadfindern in Thayngen. Er kannte viele unbekannte Winkel und kulturelle Kleinode in unserer Gegend, zu denen er die Wandergruppen gern hinführte.

Lange Jahre pflegte Noldi seine Frau Rosemarie zu Hause, bis die Last zu gross wurde. Unterstützt wurde er dabei von guten Freunden, auf die er auch zählen konnte, als er selber Hilfe benötigte. Mit Noldi Sigg verliert das Kulturleben in unserm Dorf eine wichtige Persönlichkeit. Wir sind ihm sehr dankbar für seinen nimmermüden Einsatz und denken gern an seine aktiven, vom Theater geprägten Auftritte zurück.

Stefan Zanelli Thayngen

Chronist für Thayngen und Umgebung

Mein Kontakt zu Arnold Sigg (1937-2022) beschränkte sich auf telefonische Anrufe. Wir trafen uns nur wenige Male. Dennoch hatten wir sofort einen guten Draht zueinander. Wenn ein kultureller Schreibauftrag für den «Thaynger Anzeiger» zu vergeben war, wählte ich seine Nummer, die aus der ortstypischen 649 und dem Gründungsjahr der Eidgenossenschaft bestand. Die Berichte, die er über Konzerte, Theater und Abendunterhaltungen ablieferte, waren immer sehr wohlwollend. Er hatte seinen eigenen, blumig poetischen Schreibstil, der auf mich etwas altmodisch wirkte, aber vielleicht gerade deshalb einen besonderen Reiz hatte. Auch für das «Heimatblatt» und die «Schaffhauser Nachrichten» schrieb er unzählige Berichte und wurde so zum langjährigen Chronisten für Thayngen und die Region. Danke, Noldi. (vf)

ANZEIGEN





www.reiat-motorgeraete.ch





DI., 20. DEZEMBER

Adventsfenster
 Biberstr. 22., Pingu's
 Weihnachtsfest,
 Süsses zum
 Mitnehmen.

FR., 23. DEZEMBER

Adventsfenster Biberstr. 18, chline Apéro im Garte, ab 18 Uhr.

SA., 24. DEZEMBER

 Krippenspiel, reformierte Kirche Opfertshofen.
 17 bis 18 Uhr.

SO., 25. DEZEMBER

• Weihnachtsgottesdienst, 10 Uhr, Kidstreff und Kinderhüte, Chilekafi, FEG Thayngen.

SO., 1. JANUAR

Neujahrswanderung von Thayngen nach Büsingen, bei jeder Witterung; 11 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Thayngen, Parkplatz.

MO., 2. JANUAR

• Konzert «feierlich beschwingt» von Regula Bernath und Mitmusizierenden, 17 Uhr, reformierte Kirche, Thayngen. MI., 4. JANUAR

• Mittagstisch in der FEG, jeden ersten Mittwoch im Monat, 12 Uhr. Anmeldung Judith Bührer: 052 649 12 25.

FR., 6. JANUAR

• Mittagstisch für Senioren des Unteren und Oberen Reiats, Rest. Reiatstube, Opfertshofen; jeden ersten Freitag im Monat; An- und Abmeldung bei Silvia Vonrufs, 079 399 17 49, bis Mittwoch, 12 Uhr.

SA., 7. JANUAR

 Meisterschaftsspiele Handballverein,
 Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

DI., 10. JANUAR

• Vortragsabend Kulturverein, «Erneuerbare Energien in Thayngen», 19.30 Uhr, Rest. Gemeindehaus, Thayngen.

MI., 11. JANUAR

• Alphalive-Glaubensgrundkurs in der FEG Thayngen, 18.30 Uhr, mit gemeinsamen Znacht, Anmeldung und weitere Infos auf www.feg-thayngen.ch. DO., 12. JANUAR

• Mittagstisch jeden zweiten Donnerstag im Monat, 12 Uhr, bei Urs Leu Catering, Thayngen. Abmelden bei Joe Waldvogel, 052 649 33 26.

SA., 14. JANUAR

• Meisterschaftsspiele Handballverein, Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

SO., 15. JANUAR

 Unihockey-Meisterschaft Sporthalle
 Stockwiesen,
 Thayngen.

MI., 18. JANUAR

• Seniorennachmittag (50+) «Loslassen, befreit zu Neuem» mit Elisabeth Buser, 14 Uhr, FEG-Gemeindezentrum, Thayngen.

• Gschichtenomittag für Kinder ab 5 Jahren, 14 Uhr, Bibliothek, Kreuzplatz, Thayngen.

FR., 20. JANUAR

- Värslimorge für Kinder von 0 bis 4 Jahren, 9.30 Uhr, Bibliothek, Kreuzplatz, Thayngen.
- Fussball-Hallenturniere Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

ANZEIGEN

Ärztlicher Notfalldienst im Reiat

Ärztlicher Notfalldienst bei Abwesenheit von Hausärztin und Hausarzt sowie deren Stellvertreter:

Notfallpraxis im Kantonsspital: Telefon 052 634 34 00 Für dringende Notfälle und Ambulanz: Telefon 144



Hochwertige Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen. Vom Original, mit Leistungsauftrag der Gemeinde Thayngen.

Büro: 052 647 66 00

(Mo.-Fr. von 8.00 -11.00 Uhr)

Natel: 079 409 57 56

(Mo.-So. von 7.00-22.00 Uhr)

A1E01701

SA., 21. JANUAR

• Fussball-Hallenturniere Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

SO., 22. JANUAR

• Fussball-Hallenturniere Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

MI., 25. JANUAR

• Mittagstisch jeden vierten Mittwoch im Monat, 12 Uhr, Unterbau, Pfarrei St. Maria & Antonius, Thayngen; Anmeldung bis am Vortag, 11 Uhr, 052 649 31 72.

DO., 26. JANUAR

Einwohnerrat 19 Uhr, Saal, Rest. Gemeindehaus, Thayngen.

Weitere Anlässe auf www.thayngen.ch.

ANZEIGEN



Erschöpft? Ausgebrannt? Am Anschlag?

Erlangen Sie mit Hilfe eines Resilienzcoachings innere Stärke, um gelassener mit den täglichen Anforderungen umzugehen.

Praxis für psychosoziale Coaching & Beratung

Regula Belinda Schütt 079 391 11 25 r.schuett@authentisch.art www.authentisch.art